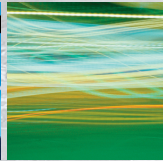


Gemeindeinfo Ebnat-Kappel

Ebnat Kappel
Politische Gemeinde



GEMEINDERAT

Bürgerversammlung abgesagt

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung entschieden, dass die Bürgerversammlung vom 18. November 2020 wegen des Coronavirus nicht durchgeführt wird. Über das Budget wird im Januar 2021 eine Urnenabstimmung durchgeführt.

Zwar gilt gemäss der «COVID-19-Verordnung besondere Lage» für die Bürgerversammlung keine Beschränkung der Personenzahl. Der Gemeinderat ist jedoch der Ansicht, dass aufgrund der aktuellen Lage eine Absage angezeigt ist, so wie es auch für alle anderen Veranstaltungen und Aktivitäten gilt. Zudem können an der Urnenabstimmung sämtliche Stimmberechtigte ohne Bedenken teilnehmen, was wiederum bei der Bürgerversammlung insbesondere für gefährdete Personen oder Personen in Quarantäne nicht der Fall wäre.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis.

AUSBILDUNGSWESEN

Lehrstelle auf den Sommer 2021 vergeben

Die Gemeindeverwaltung Ebnat-Kappel bildet kaufmännische Lernende aus. Der Gemeinderat hat nun die Lehrstelle auf den Sommer 2021 vergeben. Yorik Frei aus Ebnat-Kappel wird im August 2021 die dreijährige Lehre als Kaufmann EFZ starten.

Das Verwaltungsteam heisst Yorik Frei bereits jetzt herzlich willkommen und wünscht ihm eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER 2020

Holenweg Martha, in Effretikon, **an Eugster Verena**, in Wil, Nr. 3053, Speerstrasse 30a, Mittel-Reihen-Einfamilienhaus, 271 m² Boden

Aebi Bruno und Mirjam, in Ebnat-Kappel, zu je ½ ME, **an Hämmerle Wolfgang Georg und Rita**, in Niederglatt, zu je ½ ME, Nr. S10386, Kapplerstrasse 28a, 4 ½-Zimmer-Whg. (StWE-WQ 229/1000), Nr. M10391, Kapplerstrasse 28a, Garagenplatz in Tiefgarage (1/7 ME)

Bösch Thomas Walter, in Ebnat-Kappel, **an Cimino Alessandro**, in Ebnat-Kappel, Nr. S10422, Badistrasse 26, 3 ½-Zimmer-Whg. (StWE-WQ 92/1000), Nr. S10436, Badistrasse 26, Garage im Untergeschoss (StWE-WQ 6/1000)

Lippuner Armando, in Ebnat-Kappel, **und Rutz Gudrun**, in Ebnat-Kappel, zu je ½ ME, **an Mehr Ronald**, in St. Gallen, **und Dietrich Diana Christine**, in St. Gallen, zu je ½ ME, Nr. 303, Dickenstrasse 20, Einfamilienhaus, Kleintierstall, 555 m² Boden, Nr. 302, Brogg, 700 m² Boden

Rüegg Brigitte Elisabeth, in Ebnat-Kappel, **an Rüegg Baumgartner Sabine Barbara**, in Aadorf, **Rüegg Roland Andreas**, in Winterthur, **und Rüegg Roger**, in Flims Waldhaus, zu je ⅓ ME, Nr. 3167, Tellstrasse 8, Wohnhaus, 858 m² Boden

Gnehm Markus, in Wölflinswil, **an Gnehm Andrea**, in Ebnat-Kappel, ½-ME an Nr. 3173, Möslstrasse 24, Einfamilienhaus, 986 m² Boden

Nr.: Grundstücknummer
StWE-WQ: Stockwerkeigentums-Wertquote
ME: Miteigentum

HAUSWART-DIENSTE

Neuer Schulbus übergeben

Für den Schülertransport aus den Aussengegenden zu den Kindergärten und Schulhäusern sind sechs Busse unterwegs. Dabei werden täglich 110 Kinder im Alter von vier bis 16 Jahre transportiert. Im Team Hauswart-Dienste sind neun Fahrerinnen und Fahrer ausgebildet, um Schulbus zu fahren. Zusätzlich besteht ein externer Aushilfsfahrer. Damit wird sichergestellt, dass alle Kinder zu unterschiedlichen Zeiten meist zweimal täglich in den Kindergarten oder die Schulhäuser geführt und ebenso wieder zurückgebracht werden. Für die steigende Schülerzahl in den Aussengegenden sowie dem Umstand, dass die neuen



Die Busfahrerinnen und -fahrer bei der Schulung (von links nach rechts): Hansruedi Frei, Monika Looser, Ruedi Looser, Marcel Scherrer, Claudia Mazzilli, Paul Dütschler, Norbert Bättig und Roland Fretz. Nicht auf dem Bild: Albin Götte und Hans Tobler.

GEMEINDERAT

Betriebs- und Gestaltungskonzept Sonnegg-, Rosenbüel- und Hofstrasse; Absage Informationsveranstaltung und Verlängerung Mitwirkungsaufgabe.

In der Gemeindeinfo vom 16. Oktober 2020 wurde über die Mitwirkungsaufgabe der geplanten Sofortmassnahmen und die Informationsveranstaltung informiert. Aufgrund der aktuellen Entwicklung mit dem Coronavirus wurde die Informationsveranstaltung vom 27. Oktober 2020 abgesagt. Als Ersatz der Informationsveranstaltung werden weitere Informationen auf der Homepage der Gemeinde und im Gemeindehaus publiziert. Fragen dazu können innert der Auf-

lage mit der Gemeindekanzlei geklärt werden (gemeinde@ebnat-kappel.ch). Die Frist für die Stellungnahmen wird wegen dieser Umstände verlängert und dauert neu bis am 27. November 2020. Innert dieser Frist können die Anstösserinnen und Anstösser schriftlich zu den geplanten Sofortmassnahmen Stellung nehmen. Die Stellungnahmen sind bei der Gemeindekanzlei, Hofstrasse 1, 9642 Ebnat-Kappel oder gemeinde@ebnat-kappel.ch einzureichen.

lage mit der Gemeindekanzlei geklärt werden (gemeinde@ebnat-kappel.ch). Die Frist für die Stellungnahmen wird wegen dieser Umstände verlängert und dauert neu bis am 27. November 2020. Innert dieser Frist können die Anstösserinnen und Anstösser schriftlich zu den geplanten Sofortmassnahmen Stellung nehmen. Die Stellungnahmen sind bei der Gemeindekanzlei, Hofstrasse 1, 9642 Ebnat-Kappel oder gemeinde@ebnat-kappel.ch einzureichen.

GEMEINDERAT

Petition «Für ein Engagement unserer Gemeinde zur Aufnahme von Geflüchteten aus den Lagern auf den griechischen Inseln»

Am 18. September 2020 wurde dem Gemeinderat die Petition für ein Engagement unserer Gemeinde zur Aufnahme von geflüchteten Menschen aus den Lagern auf den griechischen Inseln überreicht. Die Petition wurde von 91 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ebnat-Kappel unterzeichnet. Die Petition kritisiert die Situation in den Camps auf den griechischen Inseln. Gemäss den Angaben in der Petition hat der Bundesrat 53 minderjährige Flüchtlinge aus den Camps, die schon Verwandte in der Schweiz haben, aufgenommen. Rund 50'000 Menschen in der Schweiz, die Landeskirchen und über 130 Organisationen unterstützen den Osterappell der Kampagne von Amnesty International, Evakuieren JETZT und der Migrationscharta, teilen die Petitionäre mit. Weiter haben sich die acht grössten Städte der Schweiz dem Appell angeschlossen. Es wird die Aufnahme von Geflüchteten durch die Bundesbehörden gefordert.

Die beim Gemeinderat eingereichte Petition fordert konkret, dass der Gemeinderat sich bereit erklärt, Geflüchtete von den griechischen Inseln aufzunehmen und diesen Beschluss öffentlich zu kommunizieren und ihn an den Bundesrat weiterzuleiten.

Der Gemeinderat hat die Petition an der Sitzung vom 8. Oktober 2020 behandelt und entschieden, dass er nicht auf die Forderungen der Petition tritt. Für die Aufnahme von Flüchtlingen/Asylsuchenden aus dem Ausland ist der Bund zuständig. Die Gemeinde kann grundsätzlich nicht direkt Personen aus dem Ausland aufnehmen. Die Gemeinde ist für die Aufnahme von Flüchtlingen/Asylsuchenden zuständig, die ihr durch den Kanton zugewiesen werden und sorgt für die Unterbringung und Integration der Flüchtlinge und Asylsuchenden. Die Situation in den Flüchtlingslagern ist dem Gemeinderat bekannt. Die Geflüchteten leben in überfüllten Lagern, mit einer schlechten Infrastruktur und ungenügender Lebensmittelversorgung. Der Gemeinderat teilt die Ansicht der Petitionäre über die prekären Verhältnisse in den Lagern. Sollte sich der Bundesrat für die zusätzliche Aufnahme von Flüchtlingen/Asylsuchenden aus den griechischen Lagern aussprechen, wird die Gemeinde die Kapazitäten für die Unterbringung und Integration der ihr zugeteilten Personen bereitstellen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Bundesrat diesbezüglich umsichtig entscheidet und unterstützt diesen in der Ausführung der Aufgaben auf Stufe der Gemeinde.

FESTSTELLUNG ENDGÜLTIGES ERGEBNIS GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN ERSTER WAHLGANG VOM 27. SEPTEMBER 2020

Gegen die kommunalen Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2021 – 2024, erster Wahlgang vom 27. September 2020, ist keine Beschwerde eingegangen. Der Gemeinderat stellt daher in Anwendung von Art. 111 Abs. 2 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (WAG) fest, dass die am 27. September 2020 publizierten Wahlergebnisse endgültig und somit rechtskräftig sind.

Gemeinderat Ebnat-Kappel

BAUANZEIGE

(Art. 139 Planungs- und Baugesetz PBG, 731.1)

Bauprojekt Nr.: 131-2020

Gesuchstellerin:

Sunrise Communications AG, Thurgauerstrasse 101b, 8152 Glattpark

Grundeigentümerin:

Centrum Immobilien AG, Hummelbergstrasse 25, 8645 Jona

Projektverfasserin:

Cablex AG, Bifang 18, 4665 Oftringen

Bauvorhaben:

Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage

Lage:

Kapplerstrasse 17, 9642 Ebnat-Kappel

Grundstück Nr.: 4

Auflage

Das Baugesuch sowie die Unterlagen liegen vom **6. November bis 19. November 2020** zur Einsicht auf. Die Pläne können Sie im Eingangsbereich des Gemeindehauses besichtigen.

Privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprachen sind mit Begründung während der Bauanzeigefrist schriftlich dem Gemeinderat, Hofstrasse 1, 9642 Ebnat-Kappel einzureichen. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut.

Die Bauverwaltung

GEMEINDERAT

Coronavirus – Nachbarschaftshilfe

Im März 2020 rief die Gemeinde zum «Miteinander und Füreinander» im Umgang mit dem Coronavirus auf und vermittelte Nachbarschaftshilfe. Im Juni 2020 gingen keine Anrufe für eine Hilfevermittlung mehr ein und das Angebot wurde deshalb eingestellt.

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus hat der Gemeinderat entschieden, diese Dienstleistung wieder anzubieten. Besonders gefährdete Personen oder Personen in Quarantäne, die Hilfe benötigen (z. B. zum Einkaufen), dürfen sich bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 071 992 64 01 melden. Wir werden wiederum versuchen, eine unkomplizierte, direkte Nachbarschaftshilfe zu organisieren.

Personen, die unabhängig vom Coronavirus an Nachbarschaftshilfe interessiert sind, dürfen sich gerne bei der Genossenschaft Zeitgut Toggenburg (ehemals KISS Toggenburg), www.zeitgut-toggenburg.ch, 071 988 39 43, melden.